



Samstag, 25. April 2020, 15:55 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Unter falscher Flagge

„Es geht nicht um ein Killervirus, sondern um die Etablierung einer globalen Top-Down-Zwangsmmedizin“, meint Dr. Shiva Ayyadurai.

von Thomas Brunner
Foto: Naletova Elena/Shutterstock.com

Es wird immer deutlicher: das, was wir derzeit als „Corona-Krise“ erleben, ist eine knallharte Inszenierung gewisser Kreise der Pharmaindustrie. Neben Robert Kennedy Jr. hat sich nun auch der

renommierte indisch-amerikanische MIT-Absolvent und vor allem in der Systembiologie-Forschung tätige Wissenschaftler Dr. Shiva Ayyadurai zu den gegenwärtigen Entwicklungen in einem enorm erhellenden Interview geäußert. Nicht nur den Wahnsinn der weltweiten politischen Manipulationen durch die Pharmalobby, sondern auch die damit einhergehende Gleichschaltung der Medien bespricht Ayyadurai faktenreich und sehr gut nachvollziehbar. So wird endgültig verständlich, dass der ungeheuerliche wissenschaftliche Reduktionismus, der mit der „Corona-Krise“ die Welt in „Angst und Schrecken“ versetzt, nicht als die Schöpfung unfähiger „gutmeinender“ Politiker, sondern als gewollte, brutale und weitreichend vorbereitete Aktion zur Knechtung und Ausbeutung der ganzen Menschheit verstanden werden muss.

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/w0DMuH44h1Y>)

Shiva Ayyadurai: „Es gibt keine echten Wissenschaftler mehr, nur noch Akademiker, die kuschen“

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Thomas Brunner, Jahrgang 1965, ist Pädagoge, Künstler sowie freier Sozial- bzw. Kulturwissenschaftler. Er lebt in Cottbus, wo er die **Werkstattbühne Cottbus-Kahren** als freie Kulturinitiative aufbaut. Er ist Initiator verschiedener sozialkünstlerischer Projekte und Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.